Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 12. Februar 2011 um 13:36 Uhr

Wegen räuberischen Diebstahls in Supermärkten festgenommen

Ob Lidl, Netto oder Penny - der Flaschendieb versuchte es immer mit dem Pfandbon-Trick

Bad Münder/Coppenbrügge (wbn). Ein 41-jähriger Mann wurde jeweils nach einem Ladendiebstahl im Penny-Lebensmittelmarkt in Bad Münder und im Netto-Einkaufsmarkt in Coppenbrügge vorläufig festgenommen.

Der Reihe nach: Bereits am Donnerstag, dem 3.2.2011, gegen 19:35 Uhr, kam es im Lidl-Einkaufsmarkt von Bad Münder zu einem räuberischen Diebstahl. Eine männliche Person steckte sich mehrere Flaschen Wasser und ein Fruchtgetränk in die Kleidung und versuchte anschließend das Ladengeschäft ohne zu Bezahlen zu verlassen. Diesen Versuch wollte die Kassiererin des Geschäfts verhindern. Hierbei stieß der Mann sie zur Seite und flüchtete aus dem Verkaufsraum. Im Rahmen von Zeugenvernehmungen fiel der Verdacht auf einen polizeilich bekannten Mann aus Bad Münder.

Fortsetzung von Seite 1

Aufgrund dieser Erkenntnis begaben sich die Ermittlungsbeamten des Polizeikommissariats Bad Münder in den darauf folgenden Tagen jeweils zu Ladenschluss zu den örtlichen Lebensmittelgeschäften. Am 7.2.2011, gegen 18:55 Uhr, betrat dann schließlich der 41-jährige Tatverdächtige das Geschäft der Penny-Filiale in der Bahnhofstraße in Bad Münder. Mit gleicher Vorgehensweise ging der Mann auch dieses Mal zur Kasse um einen Pfandbon einzulösen. Kurz zuvor hatte er in der Getänkeabteilung des Geschäftes mehrere Flaschen Wasser in seiner Kleidung gesteckt. Kurz vor Verlassen der Geschäftsräume wurde der Mann durch die Einsatzbeamten angesprochen. Als dieser dann wenig später von den Polizeibeamten durchsucht wurde, stellten diese in der Kleidung insgesamt sechs Wasserflaschen fest. Im Anschluss daran wurde der 41-Jährige zu weiteren polizeilichen Maßnahmen der Dienststelle zugeführt und wenige Stunden später wieder entlassen.

Genau einen Tag später (8.2.2011) fiel den Beamten des Polizeikommissariats Bad Münder im

Rahmen ihrer Streife ein Mann auf, der vor dem Netto-Einkaufsmarkt in Coppenbrügge eine Wasserflasche auf der Motorhaube seines PKW entleerte. Beim zweiten Hinschauen stellten die Beamten fest, dass es sich bei der Person um den ihnen bekannten Ladendieb aus Bad Münder handelte. Kurz danach verschwand der Mann wieder im Netto-Einkaufsmarkt. Gemeinsam mit den Einsatzbeamten der Polizeistation Coppenbrügge sollte der Mann wenig später nach Verlassen des Geschäftes kontrolliert werden. Nachdem der 41-Jährige jedoch die Beamten auf sich zukommen sah, flüchtete er zu Fuß in Richtung Innenstadt. Die Beamten folgten ihm. Nach einer fußläufigen Verfolgung durch angrenzende Gärten und Grundstücke konnte der Bad Münderaner kurze Zeit später gestellt werden. Auf der Flucht hatte er bereits sein Diebesgut in Form von mehreren Wasserflaschen weggeworfen. Diese stammten vermutlich aus dem zuvor aufgesuchten Lebensmittelmarkt.

Auch dieses Mal wurde der dringend Tatverdächtige für weitere Maßnahmen zur Polizeidienststelle verbracht und anschließend wegen fehlender Haftgründe wieder entlassen. Gegen den aus Bad Münder stammenden Mann wurden wegen Diebstahl und räuberischen Diebstahl mehrere Strafverfahren eingeleitet.